

Pressemitteilung vom 12. August 2022

EndoProthetikZentrum am EVK Köln Weyertal rezertifiziert

EndoCert-Siegel wurde erneut verliehen

Köln – Dr. med. Joachim Franzmann, Chefarzt der Klinik für Orthopädie am EVK Köln Weyertal, freut sich über die erneute Auszeichnung als zertifiziertes EndoProthetikZentrum der Initiative EndoCert.

Dazu wurde die Klinik in einem zweitägigen Audit einer Prüfung durch speziell dafür geschulte Fachkolleginnen und -kollegen unterzogen, welche selbst über Erfahrung in der Endoprothetik verfügen. Sie legten wissenschaftlich begründete und überprüfbare Kriterien wie Spezialisierung, Kompetenz und Erfahrung auf dem Gebiet der Endoprothetik, also der Versorgung mit Kunstgelenken, zu Grunde.

Die Initiative EndoCert wurde von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC), der Deutschen Gesellschaft für Endoprothetik (AE) sowie dem Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) im Jahr 2012 ins Leben gerufen.

Das EndoCert-Siegel dient Patientinnen und Patienten zur Orientierung und gibt ihnen die Sicherheit, dass an zertifizierten Kliniken eine hohe Qualität bei der Endoprothetik gewährleistet wird. Basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen sollen Versorgungsqualität und Patientensicherheit bei der Endoprothetik verbessert werden.

Seit 2016 ist das EndoProthetikZentrum (EPZ) am EVK Köln Weyertal zertifiziert. Schwerpunkt des EPZs ist die Implantation von Kunstgelenken an Hüfte und Knie mit dem Ziel der schmerzfreien Mobilisierung und Belastbarkeit. Implantiert werden hier nur Produkte, welchen in den etablierten Endoprothesenregistern die höchste Qualität bescheinigt wird.

